

3. Wirtschaftsgeschehen in nur einem einzigen Marktmodell?

Jahrgangsstufe 10 Gymnasium

Lehrplan-Kapitel 10.1.2

Thema der Stunde

- Betrachtung von Geld- und Güterströmen zwischen Unternehmen und Haushalten sowie Behandlung der Bedeutung von Sparen und Investieren in einer Volkswirtschaft.
- Behandlung von Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten von Haushalten und Unternehmen

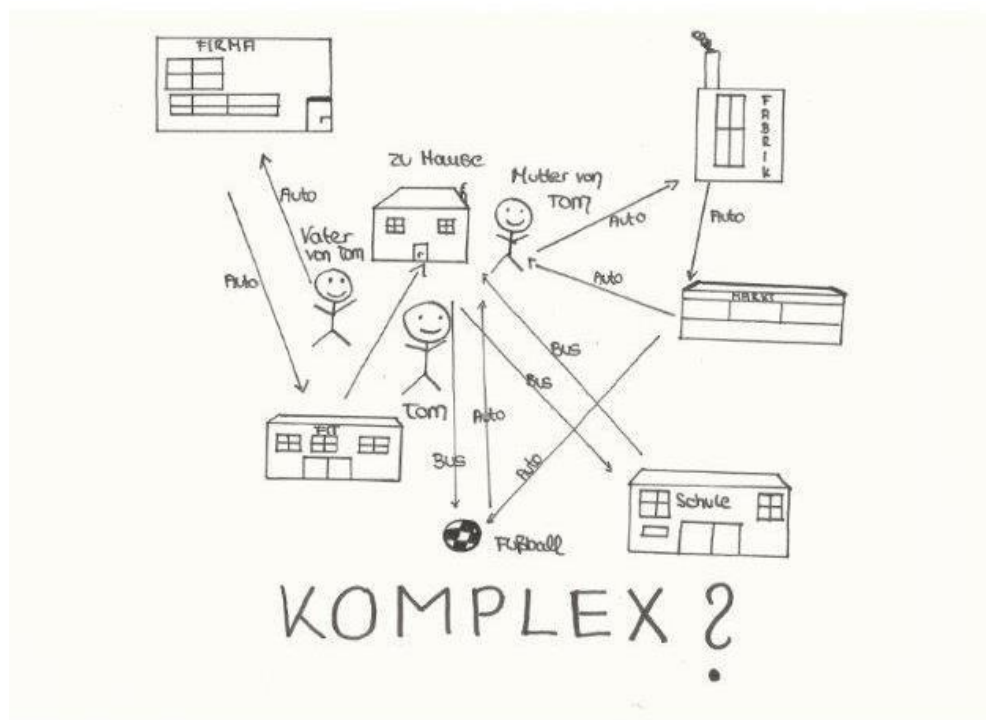
benötigte Medien

<input checked="" type="checkbox"/> Tafel	<input checked="" type="checkbox"/> OHP-Folie	<input type="checkbox"/> Beamer (PPT)	<input type="checkbox"/> SmartBoard
<input checked="" type="checkbox"/> ABB	<input type="checkbox"/> Buch	<input type="checkbox"/> Videofilm	<input type="checkbox"/> Audio-CD
<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> _____		

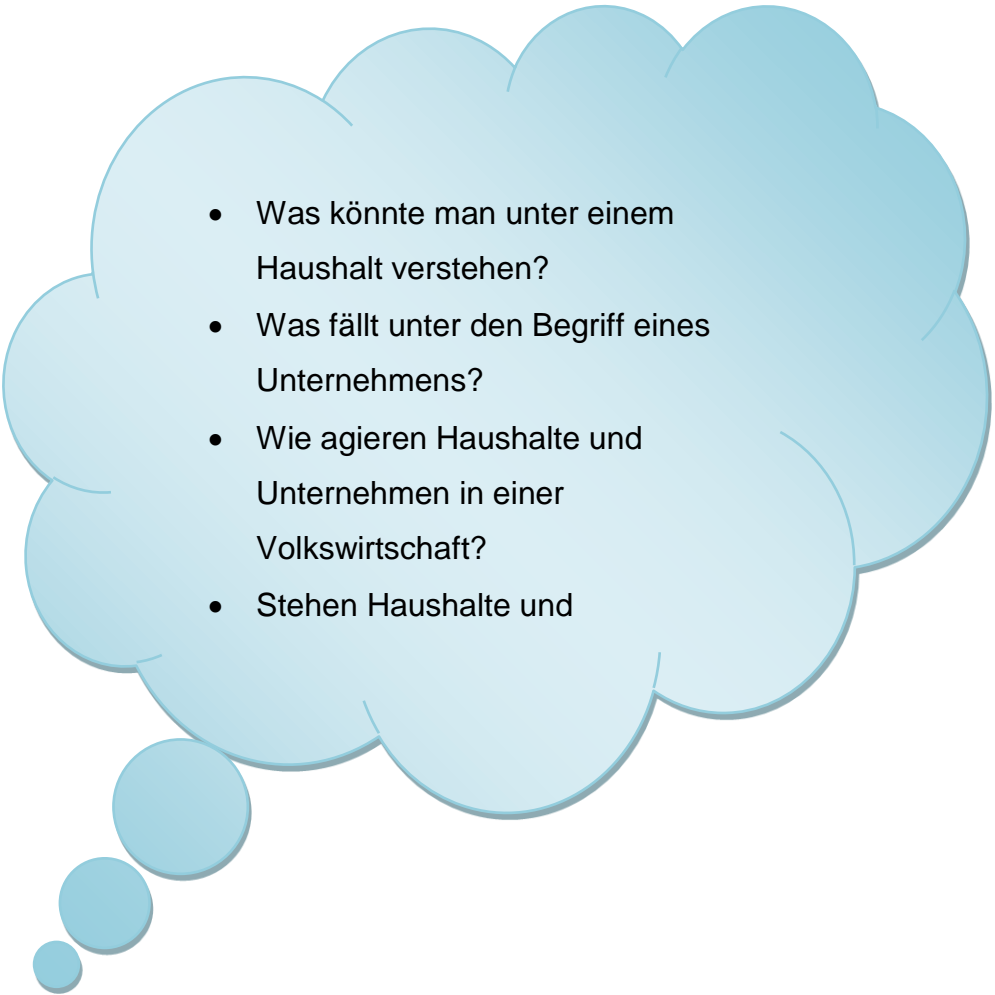
Lernziele:

- Die Schüler sind in der Lage, grundlegende Begriffe des 2 Sektoren Modells - Produktionsfaktoren, Faktoreinkommen, Konsumgüter und Konsumausgaben - voneinander abzugrenzen.
- Die Schüler kennen Beispiele für Produktionsfaktoren sowie Faktoreinkommen, können Geld- von Güterströmen unterscheiden und sind in der Lage die wichtigsten Prämissen des 2 Sektoren Modells zu nennen.
- Die Schüler können den Mechanismus im einfachen Wirtschaftskreislauf beschreiben.

Folie ①:



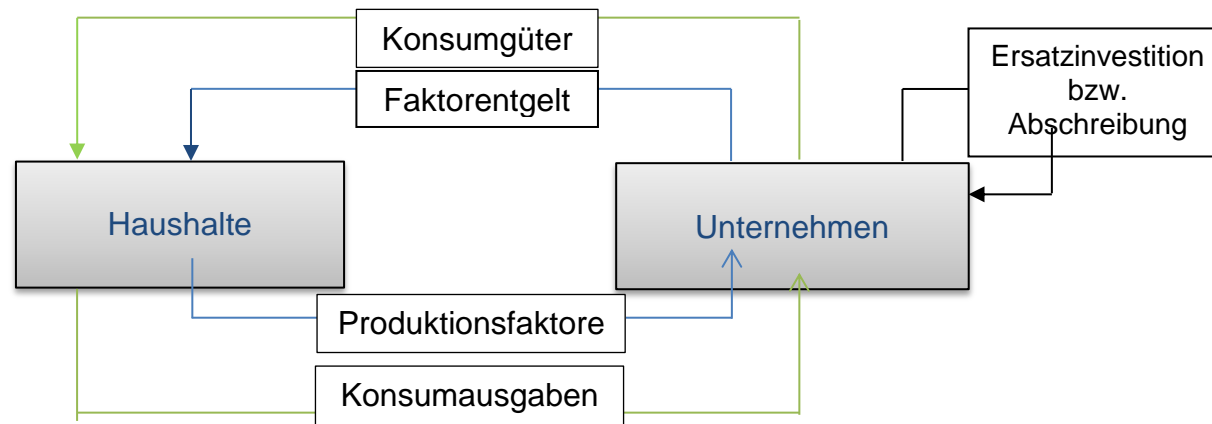
Leitfragenfolie ②:

- 
- Was könnte man unter einem Haushalt verstehen?
 - Was fällt unter den Begriff eines Unternehmens?
 - Wie agieren Haushalte und Unternehmen in einer Volkswirtschaft?
 - Stehen Haushalte und

Tafelbild:

Wie lässt sich das komplizierte Wirtschaftsgeschehen in einem Modell darstellen?

1. Einfacher Wirtschaftskreislauf – das 2 Sektoren Modell



Merkregel: Summe, die in den Sektoren hineinfließt = Summe, die von den Sektoren herausfließt

1.2 Auswirkung einer Lohnerhöhung

Löhne ↑ -> Kosten der Unternehmen ↑ -> Produktpreise ↑ -> Lebensunterhaltskosten ↑ -> Lohnerhöhungsforderungen ->
Löhne ↑ -> **INFLATION**

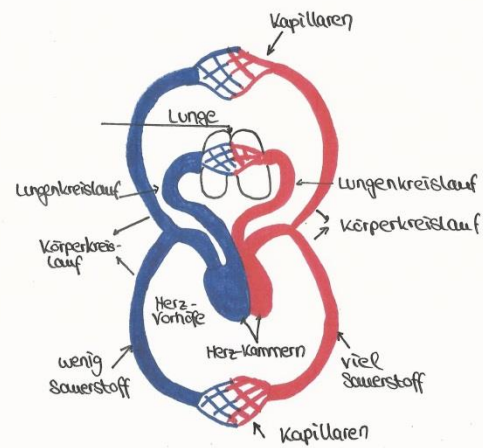
Informationsblatt:

Wichtige Begriffe zur Interpretation des 2 Sektoren Modells

- **Produktionsfaktoren:** Haushalte stellen Unternehmen ihre Arbeitskraft, Boden z.B. die Überlassung von Arbeitsflächen und Kapital, zur Verfügung.
- **Faktorenentgelte:** Entgeltbezahlungen der Unternehmen an die Haushalte für die Bereitstellung von Produktionsfaktoren.
Beispiele: Lohn, Gehalt, Mieteinnahmen.
- **Konsumgüter:** Sind Güter, die für den privaten Gebrauch (z.B. Füller) und Verbrauch (z.B. Lebensmittel) hergestellt werden.
- **Konsumausgaben:** Für die Übereignung von Konsumgütern werden Konsumausgaben vonseiten der Haushalte getätigt.
- **Geldstrom:** Monetärer Strom
- **Güterstrom:** Realer Strom

Folie ③:

Blutkreislauf



Schemadisposition:

Phase	Inhalt	Medien	Sozial- /Aktionsform	Zeit
Hinführung Motivation	Impuls: Wirtschaftsbeziehungen <ul style="list-style-type: none"> • Schüler beschreiben Eindrücke • Lehrer fragt nach Auswirkungen einer Lohnerhöhung 	Folie ① Tafelbild	Unterrichtsgespräch	6 Min
Erarbeitung	Begriffe: Haushalt & Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Leitfragen des Lehrers • Ergebnispräsentation • Bezug zum Einstiegsimpuls 	Folie ① + ③ Leitfragenfolie	Gruppenarbeit	9 Min
2. Teilziel	Entwicklung einfacher Wirtschaftskreislauf <ul style="list-style-type: none"> • Lehrer skizziert einfachen Wirtschaftskreislauf • Schüler tragen grundlegende Begriffe ein • Ergebnisbesprechung 	Tafelbild	Unterrichtsgespräch	10 Min
3. Teilziel	Geld- & Güterströme unterscheiden Prämissen des 2 Sektoren Modells	Informationsblatt Tafelbild	Partnerarbeit	9 Min
Sicherung	Anwendungsaufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen einer Lohnerhöhung • Auswirkung einer Preiserhöhung 	Tafelbild	erarbeitende Form	10 Min
Hausaufgabe	Überlegung: „Wo liegen die Grenzen des Modells?“		Unterrichtsgespräch	1 Min